



ELEKTRONISCHER BRIEF

Mail-Adresse Empfänger/in

An die
Leiterinnen und Leiter
aller Schulen
in Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

27.09.2016

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
9425C		Herr Tschiedel	06131 16-5496
Bitte immer angeben!		Volker.Tschiedel@bm.rlp.de	06131 16-4005

Verwendung von Speckstein im Unterricht

Bezug: Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RiSU), S. 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Bearbeitung von Speckstein im Unterricht an rheinland-pfälzischen Schulen untersagt ist.

Speckstein ist ein natürliches Mineral mit einer inhomogenen Zusammensetzung. Untersuchungen von Materialproben haben gezeigt, dass handelsüblicher Speckstein Asbest enthalten kann. Dies war in erheblichem Umfang auch bei Specksteinproben der Fall, für die die Lieferanten Asbestfreiheit zertifiziert hatten.

Bitte stellen Sie daher sicher, dass kein Speckstein mehr im Unterricht an Ihrer Schule bearbeitet wird. Da eine Freisetzung von eventuell vorhandenen Asbestfasern nur bei der Bearbeitung des Materials möglich ist, bestehen gegen eine weitere Aufbewahrung z.B. von Exponaten keinerlei Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Volker Tschiedel